

Die Bonding Psychotherapie

ist ein bindungsorientiertes körperpsychotherapeutisches Verfahren.

Dr. Daniel Casriel, amerikanischer Psychoanalytiker und Facharzt für Psychiatrie entwickelte diese gruppentherapeutische Methode in den 60iger und 70iger Jahren. Wesentliche Basis dieser Gruppentherapie sind die Prinzipien der therapeutischen Gemeinschaft. Ursprünglich führte Casriel seelische Störungen auf mangelnde Befriedigung existentieller Grundbedürfnisse zurück. „Aus dieser Sichtweise hat der Mensch folgende psychosoziale Grundbedürfnisse: das Bedürfnis in Beziehungen anderen nahe und emotional offen zu sein; beim anderen geborgen zu sein; autonom zu sein; liebenswert zu sein; sich zugehörig zu fühlen, sich wohl zu fühlen und ein sinnvolles Leben zu führen“ (Konrad Stauss in: Bonding Psychotherapie-Grundlagen und Methoden).

Unter Bonding wird das Bedürfnis nach körperliche Nähe und emotionaler Offenheit verstanden.

Im Bondingprozess werden prägende Bindungsmuster der Kindheit aktiviert und dabei auftauchende Emotionen, körperliche Blockaden und lebenshemmende Einstellungen durchgearbeitet.

Wenn dies geschieht, kann der Teufelskreis von Beziehungssehnsucht und Beziehungsangst durchbrochen werden. Es entsteht Raum für Selbstfindung, für Selbstliebe und für aufrichtige lebendige Begegnungen und Beziehungen.

Heilsame Begegnungen



*Gruppentherapeutische
Intensivphasen
Bonding und Tiefenatmen
im Haus Minte (Volmetal)*

12.05. - 15.05.2011

15.09. - 18.09.2011

10.11. - 13.11.2011

*mit Ute Schreckenber
www.ute-schreckenber.de*

*und Wolfgang Nitzler
www.nitzler.com*

Bonding-Psychotherapie-Gruppe und Tiefenatmen

Mit Achtsamkeit vor alten Ängsten und Verletzungen in der vertrauensvollen Atmosphäre einer Gruppe Begegnung und Nähe neu wagen. Sich dabei auf sich selbst einlassen und sich selbst "mitnehmen". Je nach Bedarf fließen neben Bonding-Psychotherapie und Tiefenatmen Elemente aus Systemaufstellungen, aus der Inneren-Kind-Arbeit und der Traumatherapie mit ein. Für Interessierte, die uns nicht bekannt sind, ist ein telefonisches Vorgespräch erforderlich.

**Therapiekosten: € 375,00
+ Übernachtung/Vollpension**

[Anmeldung:](#)

[Ute Schreckenber 0221 314885
kontakt@ute-schreckenber.de](mailto:kontakt@ute-schreckenber.de)

Seminarort:

Haus Minte
Mintenbeckerstr.16
58515 Lüdenscheid

12.05.-15.05.2011

„Auf dem Weg zu mir“

Wenn ich wahr-nehme und annehme, wie ich geworden bin, kann ich mich finden jenseits von Konditionierung und Vorstellungen, wie ich zu sein habe.

14.09.-18.09.2011

„Die Fülle meines Lebens“

Was halte ich zurück von meiner Lebendigkeit? Auf welchen Schätzen sitzen meine Selbst-Beschränkungen?

Was entdecke ich, wenn ich mich zulasse und in Fluß komme?

10.11.-13.11.2011

„Im Herzen berührt“

November, Monat der Ruhe, des Innehaltens, In-die Stille-Kommens.

Ins eigene Herz lauschen, sich von sich selbst bewegen lassen und ankommen.

Die gruppentherapeutischen Intensivphasen beginnen jeweils am 1. Tag um 11.00 Uhr und enden sonntags um 13.00. Sie sind kein Ersatz für eine kontinuierliche Psychotherapie.



Ute Schreckenber

- Dipl. Sozialpädagogin, Heilpraktikerin
- tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (HP)
- Integrative Atemtherapeutin
- Traumatherapeutin
- Bonding-Psychotherapeut (DGBP)



Wolfgang Nitzler

- Dipl. Psychologe
- tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapeut
- Systemischer Familientherapeut
- Bonding-Psychotherapeut (DGBP)
- Traumatherapeut